

oder von übernommenen Ges. ausgegeben, im Portefeuille 3 091 130, Forder. an andere Ges. aus dem Betriebs- u. Wagenverkehr 591 404, do. an Agenten u. Zugführer 169 592, div. Debit. 759 831, Material u. Vorräte 1 626 367, sonst. Betriebskapital 12 391, temporäre Vorschüsse: Betriebsfonds 9055, Barguth. u. Wertp. im Versicher. u. anderen Fonds 214 962, Guth. bei der Western Pacific Ry Co. 1 292 513, vorausbezahlte Pacht u. Versich. 7043, Abnutzung auf an die Western Pacific Ry Co. verpachtete Ausrüstung 40 497, andere diverse Aktiva 78 753. — Passiva: St.-Aktien 38 000 000, Vorz.-Aktien 49 775 670, fundierte Schuld: ausstehend in Händen des Publikums 122 766 000, fällige Pachten von gepachteten Linien 599 346, Guth. anderer Ges. aus dem Betriebs- u. Wagenverkehr 292 557, unbezahlte Rechnungen u. Löhne 1 325 824, verschied. Verbindlichkeiten 41 515, fällige, aber noch nicht gezahlte Zs. u. Div. 1 437 400, aufgelaufene, noch nicht fällige Zs. 1 057 948, do. Pachten 157 387, Depositen für den Bau von Verbindungslinien 125 275, aufgelaufene Steuern 417 161, aufgelaufene Entwertung von Ausrüstung 2 932 146, Zs. auf die II. Mortgage Bonds der Western Pacific Ry Co. 6 777 844, sonst. Passiva 272 366, Vergrößer. des Besizes aus Einkommen seit 31./7. 1908 3 037 076, Tilg.-F. 905 000, Ern.-F. 369 962, neue Ausrüstung 2 300 000, Gewinn 10 134 250. Sa. § 242 724 526.

**Gewinn u. Verlust 1915/16:** Brutto-Einnahme 24 890 084, Betriebsspesen 14 739 410, Netto-Einnahme 10 150 674, davon Steuern 1 091 461, uneinbringliche Eisenbahn-Einnahmen 1507, bleiben 9 057 705, hierzu Miete für Ausrüstung 41 988, Pachten 208 173, Div. auf eig. Werte 597 915, Zs. 179 546, div. Einnahmen 109, Total Netto-Einnahme 10 085 437, davon gehen ab Zs. auf fundierte Schuld 5 682 143, Pachten 587 206, bleibt Netto-Einkommen 3 816 088, hiervon an Tilg.- u. Erneuer.-F. 287 398, für Neuanschaffungen u. Verbesserungen 2 300 000, bleiben 1 228 690, hierzu Vortrag vom 30./6. 1915: 8 970 651, verschied. Einnahmen 17 821, zus. 10 217 162, davon ab: Einlös. von Equipment Bonds 12 000, Verlust auf ausgeschiedene Strecken u. Material 38 103, Zahlung an die Regierungs-Steuerkasse 5174, verschied. Ausgaben 27 634, bleibt Vortrag § 10 134 250.

## Houston & Texas Central Railroad Co. in Houston, Tex.

**Gegründet:** 24./7. 1889. Die Ges. erwarb das Eigentum und die Gerechtsame der Hauptlinie und der Western Division der am 11./3. 1848 concess. Houston & Texas Central Ry Co. Letztere stellte am 1./1. 1885 ihre Zahlung ein, wurde unter Verwaltung von Receivern gestellt und ging am 8./9. 1888 in der Foreclosure an das Komitee der Bondsbesitzer über, welches das Unternehmen lt. Übereinkommen vom 20./12. 1887 reorganisierte und die neue Ges. bildete. Das Unternehmen ging indes erst 11./4. 1893 in den Besitz der neuen Ges. über. Auf die alten Aktien musste im Austausch gegen neue Aktien ein Assessment von § 71.40 pro Aktie geleistet werden. Im Febr. 1901 wurde vom Senate des Staates Texas ein Gesetz angenommen, welches die Ges. ermächtigt, die bisher von ihr kontrollierten Austin & Northwestern, Central Texas & Northwestern und andere kleine Eisenbahnen anzukaufen und innerh. der nächsten 2 Jahre die Austin & Northwestern-Eisenbahn von Burnett bis Lampasas 50 engl. Meilen zu verlängern; die G.-V. v. 15./8. 1901 genehmigte den Ankauf dieser Bahnen. Die Bahn wird von der Southern Pacific Company kontrolliert.

**Strecken** am 30./6. 1916: Houston-Dennison 338 Meilen, Mexia-Nelleva Junction 94 Meilen, Eureka-Stella, Tex. 10; Zweiglinien: Hempstead-Austin 115 Meilen, Bremond-Ross 55 Meilen (früher Waco & Northwestern erworben im Juli 1898), die Fort Worth & New-Orleans Ry (Garrett-Fort Worth) 53 Meilen; Austin-Llano 100 Meil., Burnet-Lampasas 23 Meil., Fairland-Marble Falls 6 engl. Meilen, Hutschins-Lancaster 5 Meilen, Hearne-Giddings, Tex. 58 Meilen, zus. 856 engl. Meilen, hierzu gepachtete Linien 38 engl. Meilen zus. 894 engl. Meilen.

**Ländereien:** Die frühere Ges. erhielt vom Staate Texas ca. 4 880 320 Acres (10 240 Acres pro Meile) Landgrants. Die urspr. I. Mortgage Bonds hatten ein Vorrecht auf 2 966 720, die konsol. Mortgage Bonds ein solches auf 1 913 600 Acres. Nach den stattgefundenen Verkäufen blieben noch 2 210 144 und 1 465 958 Acres, wovon lt. Trust-Urkunde v. 1./4. 1890 erstere zur weiteren Sicherung der 5% I. Mortgage Bonds pro 1937 an die Central Trust Co. of New York als Trustee übertragen wurden. Am 30./6. 1916 waren noch unverkauft 23 461 Acres. Der Betrag der am 30./6. 1916 ausstehenden Schuldscheine für verkaufte u. nur teilweise bezahlte Ländereien war § 55 081.

**Kapital:** § 10 000 000 in Aktien à § 100, hiervon § 9 998 400 im Besitz der Southern Pac. Co.

**Fundierte Schuld am 30. Juni 1916:** 5% I. Mortgage Bonds fällig 1. Juli 1937 § 1 417 000, 4% Gen. Mortgage Bonds fällig 1./4. 1921 § 4 161 000, 5% Austin & Northwestern Rr. Co. I. Mortg. Debenture Bonds fällig 1./1. 1941 § 1 920 000. Bei den Mortg. Bonds sind die Zs., bei den Debenture-Bonds Zs und Kapital von der Southern Pacific Co. garantiert. Ausserdem noch 6% Cut-off I. Mortgage Bonds fällig 1./6. 1940 § 2 383 000, 6% I. Mortgage Bonds der Waco & Northwestern Division fällig 1./5. 1930 § 1 105 000, 6% I. Mortgage Bonds der Fort Worth & New Orleans Ry Co. fällig 31./12. 1925 § 709 000 u. 5% Interim Bonds der Lampasas Extension, fällig 1./7. 1933 § 450 000.

5% **Houston & Texas Central I. Mortgage Gold-Bonds** fällig 1./7. 1937. § 8 634 000, hiervon § 570 000 von der Ges. zurückgehalten für das urspr. Vorrecht des Schuldfonds des Staates Texas, welches auf den ersten 75 Meilen der Bahn ruht. In Umlauf am 30./6. 1916: § 1 417 000, Stücke datiert 1./4. 1890 à § 1000, können mit oder ohne Coupon registriert werden. Zinsen: 1./1. u. 1./7., garantiert von der Southern Pacific Co. Kapital u. Zinsen zahlbar in Gold.